

Ideen und Konzepte für eine integrative, nachhaltige Zukunft **22 Projekte für den Deutschen Demografie Preis nominiert**

Berlin, 25. April 2023 – Wie lässt sich Arbeit gesund gestalten? Wie gelingt multikulturelle Vielfalt in Unternehmen und der Politik? Wie können Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen? Wie kommen unterschiedliche Generationen in Dialog? Und wie bleiben ältere Menschen sozial integriert? Die Projekte, die für den Deutschen Demografie Preis 2023 nominiert sind, finden nachahmenswerte Antworten auf die drängenden Fragen des Fachkräftemangels, der Alterung der Gesellschaft und Integration. Sie präsentieren sich der unabhängigen Fachjury in einer digitalen Konferenz am 27. April. Die Preisträger*innen werden am 11. Mai im Rahmen einer festlichen Gala in Berlin ausgezeichnet.

Einmal im Jahr zeichnet der Deutsche Demografie Preis Projekte, Initiativen, betriebliche Programme oder Netzwerke aus, die sich in zukunftsweisender Art mit dem demografischen Wandel beschäftigen. „Die Veränderungen unserer Gesellschaftsstruktur, insbesondere die Tendenz zur Überalterung, ist eine Entwicklung, die sich seit langem abzeichnet. Die diesjährigen Einreichungen zum Demografie Preis zeigen uns, dass die Notwendigkeit zum Handeln angekommen ist. An der Vielzahl und der thematischen Bandbreite der eingereichten Projekte sehen wir, dass es hervorragende Lösungen für Herausforderungen wie Fachkräftesicherung, Diversity- und Generationenmanagement, Integration und Wissenstransfer gibt, um nur einige Themen zu nennen. Indem wir diesen Ideen Sichtbarkeit geben, tragen wir dazu bei, dass Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt davon profitieren“, sagt Martina Schmeink, geschäftsführende Vorständin des Demographie Netzwerks (ddn), das den Preis mit Deutsche Bahn, DEVK, Diversity Lab, ING, Siemens, ZEIT Akademie, BAHN-BKK, nextpractice-Institut und R+V Versicherung verleiht.

Unconference: digitale Konferenz zur Präsentation der Projekte

Die Verleihung des Deutschen Demografie Preises 2023 findet am 11. Mai im Spreespeicher Berlin statt. Der festlichen Gala voran geht eine digitale Unconference am 27. April. Das von der ZEIT Akademie durchgeführte Format bietet online die Möglichkeit, sich über die Themen des Preises auszutauschen und mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu vernetzen. Durch den interaktiven Charakter der Unconference erhalten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv mit ihren Ideen zu beteiligen. Dazu gestalten die Initiator*innen und Partner*innen des Preises gemeinsam mit den Nominierten und Mitgliedern der Jury sieben Workshops, die sich inhaltlich an den Kategorien des Preises orientieren: Diversity, Gemeinsam wirken, Lernen, Nachhaltigkeit, soziale Sicherheit, Gesundheit und Zukunft der Arbeit.

Neu ist, dass die digitale Unconference in diesem Jahr den Nominierten als „Pitch“-Plattform dient. Das heißt, die vorausgewählten Projekte erhalten zu Beginn der Workshops Zeit, sich der Jury zu präsentieren und sie von ihren Ideen zu überzeugen. Anschließend haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch.

„Wir bieten mit diesem digitalen Format die einzigartige Möglichkeit, Expert*innen und Praktiker*innen unterschiedlichster Felder zusammenzubringen und neue, zukunftsweisende

Ideen zu generieren, wie wir mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen umgehen. Gleichzeitig bieten wir den Nominierten eine Plattform, sich und ihre Projekte der Fachjury und dem teilnehmenden Publikum ausführlich zu präsentieren“, sagt Birthe Kretschmer, Geschäftsführerin der ZEIT Akademie. Abgerundet werden die Themen-Workshops von sogenannten „Community-Snacks“, die zu den Themen Kaffeewissen, Entspannung und Visualisierung zum Lernen, Genießen und Entspannen einladen. Die Anmeldung zur digitalen Unconference am 27. April von 15:30 bis 18 Uhr ist auf www.deutscher-demografie-preis.de möglich.

Nominiert für den Deutschen Demografie Preis 2023 sind:

Kategorie „Gelebte Diversity“

Weiterbildungszentrum Ingelheim (in Kooperation mit Boehringer Ingelheim): Escape Room „Charta der Vielfalt“

Das Weiterbildungszentrum Ingelheim hat einen Escape Room mit sieben Diversity-Dimensionen entwickelt, den Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung einsetzen können. Ziel der innovativen Lernerfahrung ist es, sich mithilfe von Rätseln aus dem geschlossenen Raum zu befreien und sich währenddessen an eigene Haltungen und Vorurteile anzunähern.

Oper Köln: Unisono. Ein generationenverbindendes Projekt an der Oper Köln – kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz

*Die Oper Köln hat eine theaterpädagogische Workshop-Reihe zur Oper „Marla, die Maifliege“ mit Kindern und Bewohner*innen eines Seniorenheims mit und ohne Demenz durchgeführt.*

DIVERSITRY e.V.

DIVERSITRY ist ein ministeriumsübergreifendes Netzwerk, das die Repräsentation und Teilhabe von BIPoCs und Menschen mit Migrationsgeschichte in der Bundesverwaltung erhöhen will, indem es die Gründung und Vernetzung von BIPoC-Initiativen in den Ministerien unterstützt.

Kategorie „Gemeinsam wirken – Bündnisse schmieden“

Fuchsmühle Waldkappel

Das Netzwerk zielt darauf ab, die Attraktivität des Örtchens Waldkappel im Werra-Meißner-Kreis zu erhöhen und nachhaltige soziale Strukturen zu schaffen. Dazu wurden unter anderem eine Genossenschaft für günstigen Wohnraum, eine solidarische Landwirtschaft und ein offener Gemeinschaftsort gegründet.

JOBLINGE gAG Ruhr: work4ukainians

Die digitale Matching-Plattform bringt Geflüchtete aus der Ukraine mit Volunteers zusammen, die ihnen helfen, auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland Fuß zu fassen.

Europäisches Filmfestival der Generationen

Die bundesweite Veranstaltungsreihe präsentiert seit 2010 jährlich Filme mit Bezug zu

Alter/n, demografischem Wandel, Migration, Inklusion und Klimawandel. Die Filme sind Werkzeug zur Gemeinwesenarbeit für soziale und kulturelle Teilhabe und zugleich Kommunikationsbrücke, um Bürgerschaft, Generationen und Kulturen in Dialog zu bringen.

ARRIVO BERLIN

ARRIVO BERLIN ist eine Ausbildungsinitiative, die Geflüchtete vor und während der Ausbildung unterstützt. Sie bietet Berufsorientierung und -vorbereitung und vermittelt Kontakte in Wirtschaftsbereiche mit besonderem Fachkräftemangel.

Kategorie „Lernen als Erfolgsfaktor“

Volksbank Ulm-Biberach eG: Gewinnung von Quereinsteigern – Recruiting neu denken

*Das Konzept ermöglicht Menschen ohne Bankausbildung den Quereinstieg im Vertrieb. Mit einer Umschulung von Bewerber*innen aus anderen Dienstleistungsbranchen will die Volksbank den Fachkräftemangel im Bankwesen abfedern.*

Deutschland sicher im Netz e. V.: Digitalführerschein

*Um Berufseinsteiger*innen, Arbeitssuchende und Menschen im Ruhestand für die Transformationen auf dem Arbeitsmarkt und sich wandelnde Stellenanforderungen fit zu machen, vermittelt das Projekt Digitalkompetenzen.*

Claudia Grimm Academy: Go for IT! Girls

Die Informatikerin Claudia Grimm hat eine Academy gegründet, die Mädchen und Frauen für MINT-Berufe begeistert. Ein thematisch passendes Magazin bietet Vorbildern eine Bühne.

Kategorie „Nachhaltigkeit, ernst genommen“

Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG: Interdisziplinärer Nachhaltigkeits-Podcast für Mitarbeitende

Der unternehmensinterne Podcast „Hellmann bewegt – der Ideensnack für Veränderung“ präsentiert Erfahrungsberichte und Strategien, die für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren. Ziel ein bewusster Umgang der Mitarbeitenden mit ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Ressourcen.

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI): AI4EO Solution Factory

Das Projekt nutzt Künstliche Intelligenz und Satellitendaten, um eine Datenbasis zur Nutzung von Flächen zu generieren. Dadurch ist es zum Beispiel möglich, Überflutungen zu erkennen, Luftverschmutzung zu überwachen oder landwirtschaftliche Erträge vorherzusagen.

im-jaich oHG: Unternehmen als Treiber der sozial-ökologischen Transformation

Der Hafentreiber im-jaich wird zum Real-Labor der Forschung, wie Unternehmen das umweltrelevante Freizeitverhalten von Mitarbeitenden beeinflussen und zu einem nachhaltigen Gesellschaftswandel beitragen können.

Kategorie „Soziale Sicherheit mit Zukunft“

hilver – Die Hilfevermittlung

Das Projekt vermittelt Nachbarschaftshilfe und bringt Ehrenamtliche und Hilfesuchende über

eine automatisierte, digitale Plattform zusammen. Eine App matcht Hilfsangebote wie Begleitung im Alltag, Fahr- und Einkaufsdienste mit Hilfesuchen.

KAB-Kreisverband Miltenberg: Open-Sozial – Plattform für soziales Engagement im Landkreis Miltenberg

*Mit der Open-Sozial-Plattform werden Bürger*innen mittels Zufallsauswahl milieu- und altersübergreifend eingeladen, sich zu sozialen Fragen zu vernetzen und gemeinschaftlich aktiv zu werden.*

TEILGABE – kooperatives Wirtschaften in der Zivilgesellschaft: Verbundorganisation der Nachbarschaftshilfen und Seniorengenossenschaften

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt untersucht, wie Organisationen und Politik Nachbarschaftshilfen und Seniorengenossenschaften unterstützen können.

Kategorie „Vorbildlich bei Gesundheit“

Reinhold Mendritzki Kaltwalzwerk GmbH & Co. KG: Gesundheit = Zukunft = Stahl (Ein Kaltwalzwerk auf neuen Wegen)

Ziel des Projekts ist es, gesunde, attraktive Arbeitsbedingungen im Kaltwalzwerk zu schaffen und die Beschäftigungsfähigkeit im Alter zu erhalten. Mit den Mitarbeitenden wurden Maßnahmen identifiziert und im Eingliederungsmanagement umgesetzt, die die Belastung verringern.

Scayan: Happy Cells Studie – Wirksamkeit eines multimodalen Systems für betriebliche Gesundheitsförderung in Blue-Color-Berufen

Das Scayan-System zielt darauf ab, den Gesundheitszustand von Erwerbstätigen (insbesondere „Blue Color-Beschäftigten“) positiv zu beeinflussen und das Risiko für nicht-infektiöse Erkrankungen zu senken.

Volksbank Ulm-Biberach eG: powerbanking

Das Projekt zielt darauf ab, Gesundheit und Leistungsfähigkeit in der Arbeitswelt zu stärken. Dazu unterstützt die Volksbank ihre Kunden bei der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Kategorie „Zukunft der Arbeit“

lfaa: KI_eeper – Know how to keep

KI_eeper erfasst das Erfahrungswissen langjähriger Beschäftigter, die kurz vor der Rente stehen, mittels Künstlicher Intelligenz und ermöglicht eine strukturierte Speicherung von Erfahrungswissen, um es an neue Beschäftigte weitergeben zu können.

Result Learning and Transfer GmbH & Co. Kg: GentelligenZ

*Das intergenerative Personalentwicklungsprogramm GentelligenZ baut Vorurteile zwischen Generationen ab und bindet Fachkräfte, indem es die digitalen Skills und das Wissen der GenZ mit der Erfahrung der Babyboomer*innen verbindet.*

Zeitsilber GmbH: Digitale Plattform zur Tätigkeitsvermittlung 50+

Zeitsilber ist eine Plattform zur digitalen Tätigkeitsvermittlung für Menschen über 50. Sie

ermöglicht es der Generation 50+, flexibel und selbst erfüllend tätig sein und ihre Erfahrung und ihr Wissen der Gesellschaft anbieten zu können.

Sonderpreis „NextPractice“

Bei der Preisverleihung am 11. Mai 2023 wird darüber hinaus ein Sonderpreis vergeben, der über alle Kategorien hinweg die überraschendste Idee im Umgang mit dem demografischen Wandel auszeichnet.

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn):

Das Demographie Netzwerk e. V. (ddn) ist ein gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Institutionen, die den demographischen Wandel als Chance begreifen und aktiv gestalten wollen. ddn wurde 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und im Kontext der Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) gegründet. Die Mitglieder engagieren sich mit dem Anspruch „gemeinsam Wirken“ und in kollaborativer Zusammenarbeit. In regionalen und überregionalen Foren, in digitalen und persönlichen Treffen bearbeitet das Netzwerk Themen wie Qualifizierung, Digitalisierung, Führung und Diversity. ddn initiiert, leitet und unterstützt Förder- und Forschungsprojekte zu den Themenfeldern des Netzwerks. Seit 2020 verleiht ddn den Deutschen Demografie Preis ddp.

Pressekontakt: Andreas Scheuermann, Tel.: 0611-1666-1424, Mail: redaktion@aucturity.net